

1. Übungsblatt

Aufgabe 1 Der Turing-Test

Informieren Sie sich im Internet oder in der Universitätsbibliothek über den sogenannten Turing-Test [Turing 1950]. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen:

- Was ist das Imitationsspiel (imitation game)?
- Wie wird es von Turing beschrieben? Wie wird es von einem Rechner gespielt?
- Wann besteht ein Rechner/Programm den Turing-Test?
- Gibt es bereits Rechner/Programme, die den Turing-Test bestehen?

Aufgabe 2 Weizenbaums ELIZA

Informieren Sie sich im Internet oder in der Universitätsbibliothek über das Programm „ELIZA“ [Weizenbaum 1965]. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen:

- Welche Funktion hat das Programm „ELIZA“?
- Welche Bedeutung hat „ELIZA“ im Zusammenhang mit dem Turing-Test?
- Besteht „ELIZA“ den Turing-Test?

Aufgabe 3 Das chinesische Zimmer

Informieren Sie sich im Internet oder in der Universitätsbibliothek über das Gedankenexperiment des chinesischen Zimmers (chinese room) [Searle 1980]. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen:

- Worin besteht das Gedankenexperiment?
- Wofür/Wogegen wird es als Argument benutzt?
- In welchem Zusammenhang steht es mit dem Turing-Test?

Literatur

[Boden 1990] Margaret A. Boden, ed. *The Philosophy of Artificial Intelligence*. Oxford University Press, Oxford, United Kingdom 1990

[Searle 1980] John R. Searle. Minds, Brains, and Programs. *The Behavioral and Brain Sciences* 3:417–424. Cambridge University Press, Cambridge, United Kingdom 1980

Reprinted in: [Boden 1990], 67–88.

[Turing 1950] Alan M. Turing. Computing Machinery and Intelligence. *Mind* LIX, 2236:433-460. Oxford University Press, Oxford, United Kingdom 1950
Reprinted in: [Boden 1990], 40-66.

[Weizenbaum 1965] Joseph Weizenbaum. ELIZA — A Computer Program for the Study of Natural Language Communication Between Man and Machine. *Communications of the ACM* 9:36-45. ACM Press, New York, NY, USA 1965